

# Der Chemnitzer wird 60

Dietmar John, ein sächsisches Laufidol mitten in Bayern

Es ist ein wenig ruhiger geworden um Dietmar John, seit vielen Jahren besser als „der Chemnitzer“ bekannt. Landauf und landab ist er bei vielen Laufveranstaltungen ein gern gesehener Teilnehmer, schließt schnell Freundschaften und ist aufgrund seines gesprächsfreudigen Wesens auch bei den Zuschauern „eine Marke in grün“. Denn bis heute macht er keinen Hehl aus seiner Heimat Sachsen, nennt seine Beteiligung im Laufsport mit geringer Zurückhaltung „Aufbau West“. Das grüne Trikot war lange sein Markenzeichen, ehe er es mit den Trikots des LG Mettenheim und des LC Bayern in Waldkraiburg eintauschte. Doch auch in bayrisch blau gekleidet steht immer noch der Zusatz „der Chemnitzer“ auf der Brust des 110-Kilo-Mannes.



2002

Oft wird es um einen ruhiger, wenn man in die Jahre kommt. Dietmar wird heuer 60. Doch mit dem Abschied nehmen von bisher gewohnten Zielen tut er sich schwer. Beim Berlin Marathon würde doch etwas fehlen, wenn „der Chemnitzer“ nicht auf der Strecke wäre und mit dem einen oder anderen über die letzten 22 Jahre seines Mitwirkens plaudern würde? Wenn dann sollte auch in Berlin sein 100. Marathon gefeiert werden, er der im Jubileeclub die Mitgliedsnummer 1319 und damit eine Startnummer auf Lebenszeit hat. Die er allzu gerne einlösen würde. Auch den Frühlings Halbmarathon in Meran und den Karwendel Berglauf in Mittenwald hat der lange beruflich in Feldafing wohnende Dietmar so ins Herz geschlossen, sodass er heute noch regelmäßig dabei sein muss. Auch wenn es ihm läuferisch schwerer fällt, den Mut und den Humor wird Dietmar John nie verlieren. Und damit die Ziele in einem Sport, der ihn bis heute geprägt hat. Aufgeben geht nicht!

Stand: 02/2015



1995



1996



2000



2004